

# Der harte Kern

## Beitrag von „darkdiver“ vom 2. Mai 2004 um 12:47

Mehr dieser Bilder findet ihr unter

Informationen zum Treffen ---> 1. Mai Treffen der Chatter

viel Spaß

---

## Beitrag von „Ballo“ vom 3. Mai 2004 um 12:01

Hallo an alle Touareg-Freunde,

ich bin neu im Kreise der Touareg-Freunde - schön, dass man den harten Kern 'mal betrachten kann. Nun weiß ich auch, wer mir in Ratzeburg die freundlichen Grüße hinter den Scheibenwischer geklemmt hat. Wenn das nicht geschehen wäre. wäre ich blind geblieben. Das Geheimnis "Touareg" wird nun etwas gelüftet (siehe secret options).

Eines wird für mich allerdings ein Geheimnis bleiben:

Anlässlich der ersten Lackkonservierung hatten die Mitarbeiter der Firma den Schlüssel stecken lassen, waren draußen am Wagen (oder wo auch immer) an einen Knopf gekommen und mußten feststellen, daß der Wagen dicht war und der Schlüssel steckte (keyless access). Kein Problem, meint man - vonwegen, ich hatte den Wagen gerade in Wolfsburg gerade abgeholt, die Ersatzschlüssel lagen noch im Wagen (ha, ha, ha - grins, grins)

Was tun, sprach Zeus, die Götter sind besoffen - ein Mitarbeiter des nächsten VW-Händlers half: Er schickte alle Neugierigen aus der Halle und hatte nach ca. 10 Minuten den Wagen wieder geöffnet. Das Geheimnis des Geschehens hat sich aber noch nicht gelüftet.

Viele Grüße Ballo

---

## Beitrag von „rollo68“ vom 3. Mai 2004 um 12:16

Hallo Ballo!

Ok, wir waren es in Ratzeburg ( Bella u. Ich).

Nun zum keyless access.  
Warum steckt denn bei Dir der Schlüssel im  
Schloss?

Ich habe den noch nie gebraucht und selbst wenn der Schlüssel im Auto liegt bekommt man  
den Dicken  
ohne probleme auf und zu.

MFG  
Roland

---

### **Beitrag von „Ballo“ vom 3. Mai 2004 um 12:39**

Hallo Roland,  
danke für den Tip - ich werde zukünftig den Schlüssel in der Tasche lassen. Mann oh Mann,  
warum muß ich bloß immer um sechs Ecken denken, wenn eine Ecke reicht.  
MfG Hanno alias Ballo

---

### **Beitrag von „Thanandon“ vom 3. Mai 2004 um 16:38**

Ich kenne das Geheimnis, möchte es aber aus den offensichtlichen Gründen nicht bekannt  
geben.

Geht schnell und ist zeimlich unproblematisch.

---

### **Beitrag von „spockcat“ vom 3. Mai 2004 um 19:38**

Hello from Northeast US Touareg meet:

[Blockierte Grafik: <http://tm-techmark.com/touareg/group1200.jpg>]

edit: Why doesn't this show as an image?

---

## Beitrag von „Thanandon“ vom 3. Mai 2004 um 19:42

Very nice.

It's a small world.

Packet will go on it's way tomorrow spockcat!

Did a navy update for a friend over the weekend, took about 40 minutes but worked great!

---

## Beitrag von „Heinz“ vom 3. Mai 2004 um 20:05

Zitat

*Original geschrieben von spockcat*

**Hello from Northeast US Touareg meet:**

**[Blockierte Grafik: <http://tm-techmark.com/touareg/group1200.jpg>]**

**edit: Why doesn't this show as an image?**

Hi spockcat,

I assume you entered the link, rather than uploading the file from your computer. So far uploaded image files (JPG, GIF, PNG) display automatically, whereas URL just show up as a link. The URL advantage is, that you can reference as many as you like within one post. Uploaded files, however are limited to just one per post.

Anyway, nice pic. 8 seems to be THE number for such Touareg meetings. But your scenery looks much nicer than ours looked like.

Regards

Heinz

---

## Beitrag von „spockcat“ vom 3. Mai 2004 um 20:29

Heinz,

I used the IMG vB code tab at the top of the answer box. When I look at the post in the edit function, it shows the IMG tags.

I couldn't upload the image to your server as the size is too large for your limits.

We had 9 Touaregs show up. Unfortunately, one left before the ninth Touareg showed up. Plus we had 10 owners. But one married couple who own two Touaregs only drove one to the event.

Here is the photo of the ninth one in the same line after one left:

[Blockierte Grafik: <http://www.tm-techmark.com/touareg/CarsGroupPicture1.jpg>]

---

### **Beitrag von „jamesbond“ vom 3. Mai 2004 um 20:35**

Hallo,

auf der anderen Seite des Atlantiks sind sie schneller als Du.

Die haben schon den Zweit-Touareg.

Gruß

James

---

### **Beitrag von „jamesbond“ vom 3. Mai 2004 um 20:39**

Hi,

vielleicht mal an ein interkontinentales Treffen denken???

Nur mal so, um eine Spinnerei im Kopf zu haben !!

LG

james

---

### **Beitrag von „rollo68“ vom 3. Mai 2004 um 20:52**

Zitat

*Original geschrieben von jamesbond*

**Hallo,**

**auf der anderen Seite des Atlantiks sind sie schneller als Du.**

Hi James!

Damit kann ich sehr gut leben.

Ich bin hier aber schneller denn die dürfen doch nur 55meilen schnell fahren.

MFG

Roland

---

### **Beitrag von „Heinz“ vom 4. Mai 2004 um 08:59**

Zitat

*Original geschrieben von rollo68*

**Hi James!**

**Damit kann ich sehr gut leben.**

**Ich bin hier aber schneller denn die dürfen doch nur 55meilen schnell fahren.**

**MFG**

**Roland**

Hi Rollo,

das mit den 55 Meilen stimmt nur noch für einige Bundesstaaten und in der Nähe der grossen Metropolen. Häufig sind die Highways inzwischen bis 65 Meilen, manchmal auch bis 75 Meilen zugelassen. Interessanter Aspekt in dem Zusammenhang: Wenn z.B. 65 erlaubt ist fahren alle 75 und keinen störts. Die Highway-Patrol steht am Strassenrand und beobachtet nur, dass keiner extrem zu schnell ist, d.h. rechts und links an allen vorbei flutscht.

Nimmt man dann jedoch noch die Qualität der Strassen und die Qualität der Fahrwerke - nicht jeder fährt Touareg - dann ist 75 aber auch schon das Maximal mögliche für die meisten Strassenkreuzer.

Fazit: Fahren in den USA ist wesentlich entspannter und rücksichtsvoller, als in Deutschland. Die aus der Entfernung als Nachteil empfundene Geschwindigkeitsbeschränkung wirkt sich zumindest dort eher positiv aus.

gruß  
Heinz

---

### **Beitrag von „Borko38“ vom 4. Mai 2004 um 17:20**

Hi,

@ Heinz

gebe Dir (wie fast immer, ich kleiner Schleimer) Recht mit der entspannten Fahrweise. Das liegt m.E. aber daran, daß sich bei der Größe des Landes und einer anderen Mentalität die "Amis" nicht einem solchen Termindruck unterwerfen wie wir.

Und freundlicher sind sie, ja, aber auch oberfächlicher, weil ein "How are you" von uns gern gehört wird, aber in Wirklicht ja doch nur eine Floskel ist.....

Cu

M.B.

P.S.: Noch ein Unterschied: Beide pol. Führer-Teams sind m. A. nach ....., aber unser macht nur innenpolitisch alles kaputt!!!!!!:D (eigentlich gar nicht komisch....)

---

### **Beitrag von „Heinz“ vom 4. Mai 2004 um 18:51**

Zitat

*Original geschrieben von Borko38*

**Hi,**

**@ Heinz**

**gebe Dir (...) Recht mit der entspannten Fahrweise. Das liegt m.E. aber daran, daß sich bei der Größe des Landes und einer anderen Mentalität die "Amis" nicht einem solchen Termindruck unterwerfen wie wir.**

**Und freundlicher sind sie, ja, aber auch oberfächlicher, weil ein "How are you" von uns gern gehört wird, aber in Wirklicht ja doch nur eine Floskel ist.....**

**...**

Hallo Borko,

die Größe des Landes spielt ein Rolle und die Mentalität auch. Aber ich denke, es gibt noch einen entscheidenden Unterschied: In den USA wird versucht das Autofahren so angenehm, wie es eben geht zu machen. D.h. genügend Strassen, genügend Spuren, ausreichend breite Strassen, sinnvolle Dinge, wie U-Turns, genügend Parkplätz, genügend große Parkplätze, weiträumige Autobahnspuren und insgesamt eine Gesellschaft, die Autofahren als integralen Bestandteil begreift. Im Gegensatz dazu gibt es in Deutschland nicht genügend Autobahnen, nicht genügend Spuren, sinnlos enge Strassen, niemals genügend Parkplätze, welche auch immer enger werden, bewußt rote Wellen in Städten, viel zu viele LKWs und eine Gesellschaft, die ein gespaltenes Verhältnis zum Autofahren hat. Das alles führt zu einem Gegeneinander im täglichen Kampf auf deutschen Strassen, letztlich zu der vielzitierten Agressivität. Etwas, was ich auch bei mir selbst beobachte. Ich frage mich oft selbst, wie es sein kann, dass ich gemütlich durch die USA cruisen kann und in Deutschland manchmal auch aggressiver werde. Auch ohne Termindruck.

Jetzt noch eine Anmerkung zu dem "How are you?", und wie Du weist, ich bin seit 1996 ständig im Land der begrenzten Möglichkeiten: Da gibt es regionale und auch persönliche Unterschiede. Ich habe schon alle Facetten kennen gelernt. Oft wird das "How are you" auch nicht in des Wortes reiner Bedeutung genutzt, sondern einfach als lockere Begrüßungsfloskel, entsprechend unserem "Hallo" oder z.B. dem Norddeutschen ( [rollo](#), bella, faxe\_fl, ...) "Moin, Moin". Deswegen befolge ich eine einfache Regel: Personen, die ich nicht oder kaum kenne, erhalten als Antwort selbst ein "How are you", bzw. als Steigerung ein "Fine, How are you". Personen, die ich etwas näher kenne können aber durchaus eine differenzierter Antwort erhalten... und erwarten dies eigentlich auch.

Es ist schon ein faszinierendes Land, lässt man mal die politische Führung aussen vor. Und würde ich dort keine Geschäfte machen, könnte ich meine Firma wohl schließen. Dann könnte ich mir wohl auch keinen Touareg leisten und wäre auch nicht in diesem Forum.

Und wir könnten dann im September keinen Wein trinken. Also, aus meiner Sicht, ein Prost auch auf die USA. 😊

gruß  
Heinz

---

### **Beitrag von „Borko38“ vom 4. Mai 2004 um 19:00**

Hi,

[Heinz](#)

Dir den T nicht zu gönnen, so böś ist hier keiner!!!!



Und das Argument mit dem Wein überzeugt mich umso mehr, wir freuen uns schon darauf.....

LG

M.B.

P.S.: Davon abgesehen würde meine Frau das Jahr in Kalifornien auch sofort wiederholen, und ich wohl auch!!!!:D

---

### **Beitrag von „Ballo“ vom 6. Mai 2004 um 14:58**

Hallo,

'mal ehrlich, nen zweiter Touareg wäre doch extrem langweilig. Möglichst noch gleiche Farbe und Ausstattung.

Da gibt's doch diese Aufkleber:

My other car is a..... Man stelle sich mal vor, da stände dann auf dem Touareg: My other car is a Touareg

Ich weiß nicht

Viele Grüße

Hanno alias Ballo

---

### **Beitrag von „Wolf“ vom 6. Mai 2004 um 20:13**

Hi

[Heinz](#),

wie geht das, das dein T so lange auf dem Bild mit dem BAH stehen bleibt?

Gruss Wolf

